Public Information Department

Jehovas Zeugen Öffentlichkeitsarbeit

PRESSEMITTEILUNG

Einigung im Fall des Annemarie-Kusserow-Archivs

Der Vergleich ist ein wichtiger Schritt zur Achtung des letzten Willens von Annemarie Kusserow und zur Bewahrung des geschichtlichen Erbes ihrer Familie

BERLIN, November 19, 2026 — Jehovas Zeugen begrüßen die einvernehmliche Einigung in dem langjährigen Verfahren um das Annemarie-Kusserow-Archiv, das sich derzeit im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr in Dresden befindet. Beide Parteien haben vereinbart, dass das gesamte Archiv mit seinen umfangreichen historischen Dokumenten an Jehovas Zeugen übergeht.

Das Archiv enthält Dokumente, die die Verfolgung der Familie Kusserow während der Zeit des Nationalsozialismus belegen. „Zeugen Jehovas [haben sich] aus ihrer Glaubensüberzeugung heraus konsequent, aufrichtig und mutig dem Nationalsozialismus widersetzt“, sagte Petra Pau, ehemalige Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages. Sie fügte hinzu: „Dieses Archiv ist ein einzigartiges Zeugnis der Verfolgungsgeschichte. Es bewahrt persönliche Dokumente und Erinnerungen, die nicht verlorengehen dürfen. Ich kann gut nachvollziehen, dass Jehovas Zeugen großen Wert darauflegen, dieses Erbe entsprechend dem Willen von Annemarie Kusserow zu bewahren.“

Zwei von Annemaries Brüdern, Wilhelm und Wolfgang, wurden hingerichtet, weil sie den Militärdienst aus Gewissens- und Glaubensgründen verweigerten. Annemarie Kusserow widmete Jahrzehnte ihres Lebens der Bewahrung der Geschichte ihrer Familie. In ihrem Testament verfügte sie, dass die Sammlung Jehovas Zeugen anvertraut werden sollte. Dennoch wurde das Archiv von einem Angehörigen an das Militärhistorische Museum der Bundeswehr in Dresden verkauft.

„Wir freuen uns sehr, dass eine einvernehmliche Lösung erreicht werden konnte. Unser Anliegen war von Anfang an, den letzten Willen von Annemarie Kusserow zu respektieren und ihr einzigartiges Lebenswerk zu bewahren“, erklärte Martin Epp als Sprecher für Jehovas Zeugen in Deutschland. „Die erzielte Einigung entspricht dem Willen von Annemarie Kusserow. Unser Ziel ist es, dieses einzigartige historische Erbe zu bewahren.“

Jehovas Zeugen freuen sich darauf, dieses einzigartige historische Erbe zu bewahren, das die Geschichte des Glaubens und des Mutes der Familie Kusserow dokumentiert.

Weitere Informationen zur Geschichte der Familie Kusserow finden Sie unter: jw.org.

MEDIENKONTAKT
Sebastian Stock, Nationaler Sprecher Jehovas Zeugen | jw.org | PID.DE@jw.org

JW.ORG